|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Anlage 3 zum Vertrag nach DE-UZ 134**  **Umweltzeichen für „Steckdosenleisten und Steckdosenadapter mit Abschaltautomatik“** |  | **Bitte benutzen Sie diesen Vordruck!** |

**Hersteller- oder Lieferanten-Erklärung**

**über Kunststoffmaterialien**

Für die Antragstellung zur Benutzung des Umweltzeichens für Steckdosenleisten und Steckdosenadapter mit Abschaltautomatik nach DE-UZ 134 werden der

Firma:

mit Sitz:

folgender Nachweis für den

Kunststoff (Handelsbezeichnung):

bestätigt.

Wir bitten um vollständige Angaben.

|  | **ja** | **nein** |
| --- | --- | --- |
| Der Kunststoff für Gehäuse und Gehäuseteile, ist frei von Flammschutzmitteln (Ausnahme: Kunststoffe mit einer Masse unterhalb 25 g) |  |  |
| Falls nein, mit Einsatz folgender Flammschutzmittel:  - Produktname:  - Anteil in Gew.-%:  - chemische Spezifikation (CAS-Nr.): |  |  |
| Der Kunststoff für Gehäuse und Gehäuseteile, enthält maximal 0,5 Gew.-% fluororganische Additive |  |  |
| Der Kunststoff für Gehäuse und Gehäuseteile, ist mit Ausnahme prozessbedingter, technisch unvermeidbarer Verunreinigungen sowie mit Ausnahme von Kunststoffen mit einer Masse unterhalb 25 g |  |  |
| * frei von halogenhaltigen Polymeren und Zusätzen von halogenorganischen Verbindungen als Flammschutzmittel (mit Ausnahme fluororganischer Additive), |  |  |
| * frei von Flammschutzmitteln, die gemäß Teil 3 des Anhangs VI der EG-Verordnung 1272/2008 mit dem R Satz R 50/53 bzw. dem Gefahrenhinweis H410 gekennzeichnet sind. |  |  |

|  | **ja** | **nein** |
| --- | --- | --- |
| Dem Kunststoff für Gehäuse und Gehäuseteile (mit einer Masse ≥ 25 g), sind mit Ausnahme prozessbedingter, technisch unvermeidbarer Verunreinigungen und mit Ausnahme von fluororganischen Additiven als konstitutionelle Bestandteile keine Stoffe zugesetzt, die eingestuft sind als |  |  |
| 1. krebserzeugend der Kategorien 1 oder 2 nach Tabelle 3.2 bzw. Kategorien 1A und 1B nach Tabelle 3.1 des Anhangs VI der EG-Verordnung 1272/2008[[1]](#footnote-1) 2. erbgutverändernd der Kategorien 1 oder 2 nach Tabelle 3.2 bzw. Kategorien 1A und 1B nach Tabelle 3.1 des Anhangs VI der EG-Verordnung 1272/2008 3. fortpflanzungsgefährdend der Kategorien 1 oder 2 nach Tabelle 3.2 bzw. Kategorien 1A und 1B nach Tabelle 3.1 des Anhangs VI der EG-Verordnung 1272/2008   d) persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT-Stoffe) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB-Stoffe) nach den Kriterien des Anhang XIII der REACH-Verordnung oder besonders besorgniserregend aus anderen Gründen und die in die gemäß REACH-Verordnung Artikel 59 Absatz 1 erstellten Liste (sog. Kandidatenliste[[2]](#footnote-2)) aufgenommen wurden. |  |  |

Bestätigung durch die Firma

(Kunststoffhersteller/Kunststofflieferant):

Ort:       Rechtsverbindliche Unterschrift   
Datum:       und Firmenstempel

1. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [↑](#footnote-ref-1)
2. Link zur Kandidatenliste der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH):  
   <http://echa.europa.eu/consultations/authorisation/svhc/svhc_cons_en.asp> [↑](#footnote-ref-2)